

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

1, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b, 1082 WIEN - TELEPHON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Postleitzahl: 1082

Mittwoch, 10. August 1966

Blatt 2386

4,5 Millionen für bessere Gasversorgung

10. August (RK) Stadtrat Dr. Prutscher referierte gestern im Stadtsenat einen Antrag zur Anschaffung und Aufstellung von zwei Stadtgasgebläsen in der Behälteranlage Baumgarten. Die Kosten dafür, die einstimmig genehmigt wurden, betragen 4,5 Millionen Schilling. Die Leistung eines Gebläses beträgt 10.000 Kubikmeter pro Stunde.

Mit diesem Beschluß wird die Gasversorgung der westlichen Stadtgebiete im Winter verbessert werden können. Zu Zeiten hohen Gasbedarfs ist es nämlich notwendig, den Gasdruck zusätzlich zu verstärken. Die derzeit in der Gasbehälteranlage Baumgarten installierten Gebläse, die aus dem Jahr 1932 stammen, sind den jetzigen Anforderungen nicht mehr gewachsen. Deshalb sollen nun die modernen und stärkeren Geräte eingesetzt werden.

- - -

Personalnachrichten

10. August (RK) Auf Antrag des städtischen Personalreferenten Stadtrat Hans Bock hat der Wiener Stadtsenat den ärztlichen Direktor Dr. Viktor Samec in die Dienstklasse VII befördert. Amtsrat i.R. Johann Preinerstorfer (Verkehrsbetriebe) wurde zum Oberamtsrat befördert.

- - -

65. Geburtstag von Oskar Homolka
=====

10. August (RK) Am 12. August vollendet der Schauspieler Oskar Homolka das 65. Lebensjahr.

Er wurde in Wien geboren und studierte an der Akademie für Musik und darstellende Kunst. Nach Engagements in Ödenburg, Salzburg und München holte ihn Rudolf Beer an das Deutsche Volkstheater, wo er sich zu einem bedeutenden Charakterdarsteller entwickelte. Anschließend verpflichtete ihn Max Reinhardt an das Theater in der Josefstadt und an das Deutsche Theater in Berlin. 1934 ging Oskar Homolka nach England, 1937 nach Amerika. Nach dem zweiten Weltkrieg kehrte er wieder nach Europa zurück und trat auch mehrmals in Österreich und zwar bei den Salzburger Festspielen sowie im Burgtheater auf. Ein Weltstar ist Homolka als Filmschauspieler geworden. Er spielte schon mit Asta Nielsen in dem damals berühmten Streifen "Dirnentragödie". Seine größte Zeit kam aber erst mit dem Tonfilm, in dem er unzählige Rollen meisterlich verkörperte. Die eindrucksvollste künstlerische Leistung der letzten Jahre war die Rolle des Kutusow in der Monsterverfilmung von Tolstojs "Krieg und Frieden".

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

10. August (RK) Freitag, 12. August, Route 4 mit Erholungsgebiet Laxenburg. Dauer etwa vier Stunden. Aus technischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf zwei Autobusse beschränkt. (Diese Route ist für gebrechliche oder gehbehinderte Personen nicht geeignet.)

Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

Wasserrohrbruch in der Burggasse
=====

10. August (RK) Gestern nachmittag erhielt der Bereitschaftsingenieur der Wasserwerke vom Hausbesorger des Hauses 7, Burggasse 103, die Anzeige, daß in den Keller dieses Hauses Wasser eintritt. Die daraufhin entsandte Bereitschaftsgruppe nahm die Sperrung des dort befindlichen Rohrstranges vor. Da nicht festzustellen war, ob sich das Gebrechen am öffentlichen Rohrstrang oder an der Zuleitung befindet, wurde, um Fehlaufgrabungen und damit auch Zeitverlust zu vermeiden, der Rohrstrang zwischen 23 und 24 Uhr, also bei geringerem Verkehr, abgehorcht. Die bereits bestellte Bereitschaftsfirma begann daraufhin sofort mit den Arbeiten zur Behebung des Gebrechens.

Um fünf Uhr früh wurde die stadteinwärts führende Fahrbahn von der Polizei für den Fahrzeugverkehr gesperrt, da die Materiallagerungen die Fahrbahn zu sehr einengten. Die Linie 48 der Wiener Verkehrsbetriebe war von der Sperrung nicht betroffen.

- - -

Antrittsbesuch des Peruanischen Botschafters
=====

10. August (RK) Der neue Peruanische Botschafter in Wien, Manuel Mujica Gallo, stattete heute Mittag Bürgermeister Bruno Marek im Rathaus seinen Antrittsbesuch ab.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten
=====

10. August (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Weikraut 1 bis 2.50 S je Kilogramm, Paprika 0.70 bis 1.20 S je Stück, Tomaten 5 bis 7 S je Kilogramm.

Obst: Birnen 4 bis 6 S, Pfirsiche 7 bis 10 S, Zwetschken 6 bis 8 S je Kilogramm.

- - -

Bergbaustudenten aus Leoben und Ostrau in Wien
=====

10. August (RK) Die Gesellschaft der Bergbau- und Erdölstudenten an der Montanistischen Hochschule Leoben, eine von den Fachstudenten ins Leben gerufene Vereinigung, hat sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, die Beziehungen zu ähnlichen Hochschulen im Ausland zu pflegen. So wurden in der letzten Zeit verschiedene tschechische Bergbaubetriebe und die Hochschule in Ostrau besichtigt. Als Gegeneinladung sind nun tschechische Bergbaustudenten nach Leoben eingeladen worden. Die österreichischen Studenten wollten den Kollegen aus Ostrau aber nicht nur ihre Hochschule in Leoben, sondern auch die österreichische Bundeshauptstadt zeigen. So sind sie heute nach Wien gekommen und besuchten am Nachmittag das Rathaus.

Stadtrat Sigmund begrüßte die Studenten der Montanistischen Hochschule und ihre tschechischen Kollegen im Roten Salon und hieß sie im Namen des Bürgermeisters herzlich willkommen. Der Stadtrat berichtete vor allem den ausländischen Gästen über einige Probleme der Wiener Stadtverwaltung und verwies auf die alten Bindungen, die zwischen der Tschechoslowakei und Wien bestehen.

- - -